



ZEBAU newsletter

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



„Call for Papers“ – Jetzt bewerben!

Am Dienstag, den 10. Oktober findet im Empire Riverside Hotel in Hamburg die Ganztagesveranstaltung „Effiziente Gebäude 2017“ statt. Für die Programmgestaltung werden Redebeiträge zu innovativen Inhalten gesucht, die sich einem oder mehreren der nachfolgenden Schwerpunkte zuordnen lassen: Modernisierung, Neubau, Quartier, Best-Practice, Technik, Monitoring, Konstruktion und Materialien.

Bis zum **10. April 2017** haben interessierte Referenten noch die Chance ihre Beiträge einzureichen.

Weitere Informationen:

www.zebau.de/veranstaltungen/effiziente-gebäude-2017

Aussteller können Ihre Produkte zusätzlich als Referenten im Rahmen der Innovationsforen vorstellen. Ansprechpartnerin:

Frau Griefahn, anna.griefahn@zebau.de, 040-380 384-24



Rückblick:

Präsentation des Klimaschutzteilkonzeptes für Billbrook

Am 21. März fand auf dem IBA DOCK in Hamburg-Veddel die öffentliche Präsentation des Klimaschutzteilkonzeptes für das Industriegebiet Billbrook/Rothenburgsort statt. Mit dem Fokus auf ein Industrie- oder Gewerbegebiet ist es das erste Konzept seiner Art in Hamburg. Dafür wurden verschiedene Aspekte der Kernthemen Energie und Mobilität untersucht. Ein erarbeitetes Szenario stellte einen Weg zur Reduzierung der lokalen CO₂-Emissionen bis 2050 um knapp 70% dar. Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist für den Zeitraum von mindestens 3 Jahren auf Bezirksebene eine Stelle für ein Klimaschutzmanagement vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt: www.zebau.de/projekte/klimaschutzteilkonzept-billbrook-rothenburgsort



Contracting-Forum in Hamburg – Neue Impulse für energie- und ressourceneffizientes Bauen

Für Liegenschaften der öffentlichen Hand, von Unternehmen, Sozialeinrichtungen und Wohnungsunternehmen kann das Contracting ein wichtiges Instrument sein, um einen möglichen Sanierungsstau zu vermeiden und Problemen in der Sanierung mit Performance-Garantien zu begegnen. Contracting-Anbieter übernehmen die Planungskonzepte und die bauliche Umsetzung und gewährleisten mit Eigeninvestitionen und Betrieb auch den versprochenen Erfolg. Auch in der Quartiersversorgung und bei Mieterstrommodellen entwickeln sich viel versprechende Lösungen.

Am 28. April 2017 lädt das Contracting-Forum mit Unterstützung des BAFA ein, sich über den aktuellen Stand zu informieren, Erkenntnisse aus erfolgreichen Projektumsetzungen zu erhalten und die Bedingungen für ein Contracting zu verstehen. Die Begleitausstellung bietet konkrete Angebote für neue Vorhaben im Neubau und Bestand.

Dienstag, 28. April 2017, 9.00 - 16.30 Uhr, kostenfrei,

Freie Akademie der Künste Hamburg, Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



ZEBAU newsletter

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Das kommunale Unternehmen f&w fördern und wohnen setzt auf Energiemanagement

Im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes unterstützte die ZEBAU GmbH das kommunale Unternehmen f&w fördern und wohnen bei der Einführung eines Energiemanagements. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurden ein Organisationskonzept sowie Strategien zur Einführung eines Energiecontrollings entwickelt. Dies beinhaltet Handlungsempfehlungen zur kontinuierlichen Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche und –kosten, zur fundierten Planung von Effizienzmaßnahmen sowie der anschließenden Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen. Für einen Teil der Liegenschaften wurden Modernisierungskonzepte auf Grundlage des Hamburger Energiepasses entwickelt. Fördern und wohnen arbeitet somit aktiv daran, seine Treibhausgasemissionen und Energieverbräuche dauerhaft zu senken. Die Beratung wurde Ende März abgeschlossen, so dass das Projekt nun in die Umsetzung gehen kann.

Weitere Infos auf: www.zebau.de/projekte



Energieeffizienz-Experten für KfW-Förderprogramme von Nichtwohngebäuden

Für Unternehmen, Kommunen und Eigentümer von Nichtwohngebäuden bieten sich das KfW-Effizienzhaus und KfW-Einzelmaßnahmen für den Bau oder die Modernisierung energieeffizienter Nichtwohngebäude an. Die ZEBAU begleitet Sie gerne bei Ihrem Projekt und unterstützt Sie, wenn Sie Förderprogramme in Anspruch nehmen möchten.

Wenn Sie als Unternehmen oder Kommune, kommunales oder soziales Unternehmen den Bau oder die Modernisierung eines energieeffizienten, gewerblich genutzten Nichtwohngebäudes planen, können Sie von den attraktiven Fördermöglichkeiten der KfW profitieren.

Die entsprechenden KfW-Energieeffizienzprogramme nennen sich „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (Programm-Nr. 276, 277, 278) oder „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (Programm-Nr. 217/218) sowie „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (Programm-Nr. 220/219).

Weitere Informationen und Ansprechpartner: www.zebau.de/leistungen/energieeffizienzberatung/nichtwohngebäude-im-neubau-und-bestand



Wir gratulieren!

Seit Februar ist unsere Mitarbeiterin Joana Jung auf der Energieeffizienz-Expertenliste akkreditiert. Als Energieberaterin kann sie an der Seite unserer Architekten Lars Beckmannshagen und Petra Merten Energiekonzepte für die Förderprogramme des Bundes zur Energieeffizienz in Wohngebäuden erstellen. Mit dieser Qualifizierung kann sie Vor-Ort-Beratungen (BAFA), die energetische Fachplanung und Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern (Neubau und Modernisierung) und Einzelmaßnahmen durchführen.

Seit März ist Joana Jung zudem autorisierte Hamburger Energiepassberaterin der IFB Hamburg.

Energie-Effizienz-Expertenliste: www.energie-effizienz-experten.de/die-energieeffizienz-experten-fuer-foerderprogramme-des-bundes

Liste der Hamburger Energiepass-Berater: www.ifbhh.de/fileadmin/pdf/IFB_Download/IFB_QS_und_Energieberatung/IFB-Info_Energiepass-Berater.pdf



ZEBAU newsletter

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Hamburger Fachforum – Bauen und Wohnen 2017 – wirtschaftlich, effizient und nachhaltig?

Das Gebäudeenergiegesetz sollte eigentlich noch vor der Bundestagswahl vom Kabinett verabschiedet werden. Dies erscheint durch die aktuelle Verzögerung unwahrscheinlich, trotzdem muss sich die Bauwirtschaft auf verschärfte Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden einstellen. Ministerialrat und Referatsleiter Peter Rathert, BMUB, berichtet auf dem Hamburger Fachforum 2017 über den aktuellen Stand der Gesetzesvorlage und erläutert die Hintergründe und zu erwartenden nächsten Schritte bis zur Inkraftsetzung.

Auf dem Hamburger Fachforum 2017 präsentieren weitere Fachreferenten innovative Entwurfsansätze und ganzheitliche Gebäudekonzepte, intelligente Detaillösungen sowie ihre Erfahrungen mit Monitorings während des Betriebs.

Dienstag, 16. Mai 2017, 9.00 - 17.45 Uhr

Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



Quelle: NZNB

HAKS – Nachhaltiges Bauen für Ausbilder und Auszubildende

Im Projekt HAKS – HandwerksAusbildung für Klimaschutz, geht es im April mit Auszubildenden und Ausbildungspersonal aus dem Bauhauptgewerbe ins Norddeutsche Zentrum für nachhaltiges Bauen in Verden. Das fünfgeschossige Gebäude wurde aus vorgefertigten, mit Strohballen gedämmten Holzrahmenelementen errichtet, die mit Kalk verputzt wurden. Laut dem Betreiber ist es das erste Gebäude dieser Bauweise in Europa. Ein hervorragendes Beispiel dafür, was im Bereich nachhaltiges Bauen möglich ist und das soll auch die Dauerausstellung „nachhaltig. bauen. erleben.“ zeigen. Hier werden unter anderem die verschiedenen Dämmstoffe vorgestellt. Um einen praxisnahen Einblick zu bekommen, können die Teilnehmer im Arbeitsraum an vorgefertigten Bauteilen das Dämmen mit Stroh erproben.

Weitere Infos auf: www.zebau.de/projekte



Quelle: HE Energy GmbH

Der erste e-Kaminofen und Heizkessel für Scheitholz zur Erzeugung von Strom, Wärme und Brauchwasser im Wohnbereich wird auf der Hannover Messe 2017 vorgestellt

Mit der Entwicklung einer Feuerungsanlage, die auf Basis der Holzvergaser-technik mittels thermoelektrischer Generatoren auch Strom erzeugt, könnte schon bald die Frage nach weitgehender Eigenversorgung in Haushalten beantwortet werden. Aktuell erzeugt der vorgestellte e-Kaminofen bereits eine elektrische Leistung von 250 W, angestrebt sind 500 W.

Die wartungsfreien und geräuschlos thermoelektrischen Generatoren ermöglichen eine direkte Umwandlung von Wärmeenergie des Holzfeuers in Strom. Seit Jahrzehnten wird diese zuverlässige Technologie für die Energieversorgung von erdfernen Weltraumsonden genutzt.

Mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung arbeitet das Team der HE Energy GmbH im Technologie- und Forschungszentrum der Hansestadt Wismar an der Marktreife. Projektpartner sind das Institut für Werkstoff-Forschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Köln, das Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik (IPM) Freiburg, das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) Dresden und die Hochschule Wismar. Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln der EU und vom Land Mecklenburg-Vorpommern kofinanziert. Die ZEBAU GmbH begleitet das Forschungsprojekt im Beirat.

Die HE Energy GmbH präsentiert den weltweit ersten e-Kaminofen auf der Hannover Messe vom 24.-28. April 2017 in der Halle 27 N 68. Freikarten zum Besuch am Stand können über HE Energy GmbH bestellt werden.

Weitere Informationen: www.he-energy.gmbh



ZEBAU newsletter

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Zwischenergebnisse des energetischen Quartierskonzeptes am Postillionweg in Kiel

Im Februar und März 2017 stellten die Averdung Ingenieurgesellschaft mbH und die ZEBAU GmbH die Zwischenergebnisse der Gebäude-Modernisierungskonzepte und des Energieversorgungsmodells für das Quartier Postillionweg in Kiel vor. Ziel der nun folgenden Abstimmungen mit den beiden Projektpartnern, der WOG – Wohnungs-Genossenschaft Kiel eG und der Stiftung Drachensee, ist ein umfassendes energetisches Quartierskonzept für das Areal mit 212 Wohneinheiten, Verwaltungs- und Werkstattgebäude und knapp 100 Zimmern der Bewohner der Stiftung Drachensee.

Weitere Infos auf: www.zebau.de/projekte



Fachkreis: Wirtschaftlich modernisieren?

Die aktuellen Energiepreise und die momentane Baukonjunktur machen es den Investoren, den Planern und der Politik nicht leicht, auf das Ziel der CO₂-Neutralität eine vernünftige Antwort zu finden. Ganzheitliche Konzepte für zukunftsfähige Gebäude sind gefragt. Aber welche Lösungen erweisen sich bei Modernisierungsvorhaben als wirtschaftlich, lassen sich Arbeitsprozesse zusammenlegen und woran erkennen Fachleute die Lösung, die sich wirklich rechnet?

Der Fachkreis „Wirtschaftlich modernisieren?“ widmet sich der Frage nach der Verhältnismäßigkeit von Maßnahme und Wirkung aus der Erfahrung in der Praxis und diskutiert, wie sich diese Erkenntnisse in Modernisierungsmaßnahmen integrieren lassen.

**Dienstag, 9. Mai 2017, 16.00 - 19.00 Uhr, kostenfrei,
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg**

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



Expertenkreis: Erfahrungen mit dem Effizienzhaus 40 Plus

Seit April 2016 fördert die KfW den Effizienzhausstandard 40 Plus. Viele Bauunternehmen haben Wohngebäude mit diesem Standard in ihr Angebot aufgenommen. Wie werden diese am Markt angenommen? Welche Beobachtungen lassen sich in den ersten bewohnten Gebäuden im Betrieb machen? Wie beeinflussen die Planungen zum neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) den Standard?

Die ReferentInnen des Fachkreises „Erfahrungen mit dem Effizienzhaus 40 Plus“ erläutern die technischen Entwicklungen der Gebäude und berichten von Erkenntnissen aus der Qualitätssicherung aber auch von ihren Erfahrungen aus dem Bereich des Marketings.

**Dienstag, 30. Mai 2017, 16.00 - 19.00 Uhr, kostenfrei,
Haus des Sports, Olympiasaal, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg**

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen

**Berliner 2017
ENERGIETAGE
Energiewende in Deutschland**

Informationsstelle Effizienzhaus Plus auf den Berliner ENERGIETAGEN

Die Informationsstelle Effizienzhaus Plus veranstaltet auf den diesjährigen Berliner ENERGIETAGEN einen Vortragsblock mit dem Titel „Zukunft Effizienzhaus Plus“. Die Vorträge behandeln Erkenntnisse zu Bildungsbauten, zum Powerhouse in Berlin und zur Begleitforschung. Moritz Reinhold vom Stadtbauamt Feuchtswang berichtet über das Effizienzhaus Plus aus Sicht der Kommune. Im Anschluss diskutieren u.a. Peter Rathert (Ministerialrat im BMUB), Philipp Janssen (Laborgh Investment GmbH) und Moritz Reinhold über „Das Effizienzhaus Plus im Kontext des zukünftigen Niedrigstenergiestandards“.

Freitag, 5. Mai 2017, 13.30 - 16.30 Uhr, kostenfrei

Berliner ENERGIETAGE, Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.energietage.de



ZEBAU newsletter

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Quelle: Klima-Bündnis

STADTRADELN – Fahrradfahren für den Klimaschutz

Zum 10. Mal findet das STADTRADELN dieses Jahr in Deutschland statt und feiert zusammen mit dem Fahrrad, das es nun schon seit 200 Jahren gibt, Jubiläum. Neu in diesem Jahr: auch Kommunen außerhalb Deutschlands können teilnehmen und ihren Beitrag zu einer gesunden Umwelt leisten. Die Kampagne dient dem Klimaschutz und soll Fahrräder als beliebtes Verkehrsmittel fördern.

Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen und BürgerInnen werden aufgerufen Teams zu bilden und an den Start zu gehen.

Weitere Informationen in unserem Magazin: www.zebau.de/magazin

Jetzt bewerben: Sanierungspreis 2017 für Handwerker. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017: www.sanierungspreis.de

UBA-Projekt: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH arbeitet zum Thema **klimaneutrale Regionen** zur Förderung nachhaltigen Konsums:

www.ioew.de/projekt/klimaneutrale_regionen_als_strategieansatz_zur_foerderung_nachhaltiger_konsummuster

Tipp: **Internetportal für nachhaltige Siedlungen** mit 230 deutschen Siedlungen und Stadtquartieren mit knapp 60.000 Wohneinheiten, die in den letzten 40 Jahren entstanden sind: siedlungen.eu

Einsendeschluss bis zum 30. Juni 2017 verlängert: Der Zukunftsrat Hamburg schreibt den 2. Hamburger Zukunftspreis aus: www.zukunftsrat.de/veranstaltungen/2-hamburger-zukunftspreis.html

Veranstaltungen der ZEBAU GmbH im Überblick:

Mi, 19. April 2017	Expertenkreis: Wärmepumpen – die Technologie für die Zukunft?
Fr, 28. April 2017	Contracting-Forum
Di, 9. Mai 2017	Fachkreis: Wirtschaftlich modernisieren?
Di, 16. Mai 2017	Hamburger Fachforum 2017
Di, 30. Mai 2017	Expertenkreis: Erfahrungen mit dem Effizienzhaus 40 Plus
Do, 15. Juni 2017	Fachkreis: Natürlich gebaut mit Baustellenführung zum Woodie
Di, 10. Oktober 2017	Effiziente Gebäude 2017

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



www.facebook.com/Zebau.GmbH



www.twitter.com/zebau_GmbH



www.xing.com



www.youtube.com



www.linkedin.com



Die ZEBAU GmbH ist Mitglied:

